

Protokoll DBU-Ratssitzung, Fo Guang Shan, Berlin, 15. - 17.03.2024

Anwesende: Anna Karolina Brychcy, Tsunma Jinpa, Claus Herboth, Xuefeng Tang, Manfred Folkers, Edith Battel, Barbara Reichart (Fr. + Sa.), Billy Wolber, Edward Crookes, Beate Aldag (nur Fr. + Sa.), Bettina Hilpert, Julia Thoma, Susanne Billig, Kirsten Schulte, Hanna Ebinger

Abwesend/entschuldigt: Nils Clausen, Ria Enderl, Werner Heidenreich

Protokollführung: Bettina Hilpert, Julia Thoma

Versammlungsleitung: Anna Karolina Brychcy, Moderationsunterstützung Beate Aldag

Einzelmitglieder

Kurzbericht EM-Delegierten Wahl (Anna) Info, 5 min

Die erste online EM-Wahl hat am 15.3.2024 begonnen. Alexander Rüther, Einzelmitglied, das beim EM-Treffen in Schnede dabei war, hat sich bereit erklärt die Online-Wahl technisch zu ermöglichen. Frist für Stimmabgabe ist der 1.4.; danach Bekanntgabe per E-Mail und in BA.

Finanzen und Spenden

Jahresabschluss 2023 (Claus) Info und Diskussion

Der Jahresabschluss ist noch nicht fertig. Claus kann aber Einnahmen und Ausgaben darstellen. 2023 hat DBU ein Defizit von 40 T € erwirtschaftet, das sich in 2024 fortsetzen wird. Ab 2025 muss die DBU mehr Einnahmen generieren, um aus der Verschuldung zu kommen. Die DBU benötigt eine Strategie wie auf lange Sicht mehr Einnahmen generiert werden können.

2023 hatten die DBU insgesamt 5% Mehrausgaben als im Jahr 2022, v.a. im Personalbereich (Neueinstellungen von Beate und Julia). Dies ist eine sinnvolle Investition, um die Herausforderungen zu bewältigen, vor denen die DBU stehen. Insgesamt gesehen ist die DBU aber finanziell stabil. Es erfolgen künftig Einsparungen bei der Miete der Geschäftsstelle, der EM-Wahl (digital) sowie den Druckkosten BA (neues Papier). Kurz- und mittelfristig wird durch die gestiegenen Personalausgaben weiterhin ein Defizit bestehen. Die DBU muss daher jedes Jahr ab 2025 die Einnahmen um ca. 5 T Euro steigern, um nicht ins Defizit zu kommen. Die Sachkosten können nicht weiter reduziert werden.

Claus hat folgenden Vorschläge:

- Gewinnung neuer Einzelmitglieder (EM) aus dem Pool der assoziierten Mitglieder (Claus rechnet hier mit 3%)
- Potenzielle Mitglieder gezielt ansprechen, neue Beitragsarten entwickeln. Mehrwert der DBU herausstellen und kommunizieren.
- Gewinnung neuer Mitgliedsgemeinschaften (MG), wir haben z.Z. relativ viele Anträge vorliegen
- Vorschlag, die MGs zu bitten, ihre Mitglieder zu fragen, EM bei der DBU zu werben
- Moderate Beitragserhöhung von 5% bei den Einzelmitgliedern und MGs ab 2024 bzw. 2025
- Ausweitung des Fundraisings

Team DBU-Perspektiven 2030

Claus schlägt Teambildung vor aus VertreterInnen der Bereiche:

- Finanzen
- Verwaltung
- BA
- Kommunikation
- Externe Unterstützung durch Steuerberater
- Beratungs-Angebote für Gemeinschaften anbieten

Vorschlag von Susanne, die vorgeschlagene AG von Claus mit der bereits existierenden AG-Kommunikation zu verschmelzen, da sich Ausrichtung und Themen decken. Bettina/Julia: Claus in den Verteiler für Termin-Nuudel aufnehmen.

Bettina: Aussendung DBU-Flyer an die DBU-Mitgliedsgemeinschaften (Neudruck, Versand über Janando).

Kirsten (kirsten.schulte@dbu-brg.org) sammelt von allen die Vorschläge zu der Frage "Was habe ich von der DBU? Was hätte ich gerne was die DBU bis jetzt nicht anbietet?" Was bietet die DBU, was ich als Einzelgruppe nicht anbieten kann?

Fundraising (Beate) Info

Berichte:

- Fundraising Erfolge: Vergleich 2022/23
5 T Euro Mehreinnahmen durch Fundraising in 2023
Appell: ‚Tu Gutes und sprich darüber‘. Wir müssen mehr über das Gute an den laufenden DBU-Projekten berichten, um mehr Spenden zu generieren.
- Strategische Netzwerkarbeit: Platzierung des Spenden-Themas
 - Kontakt zu AGs zwecks Bedarfsklärung
 - Newsletter Turnus 1. April, 2. September, 3. Dezember
April und September virtuell und Dezember postalisch
 - Interview BA

Abstimmung/Diskussion:

- Soll die Meldung "Sie möchten uns unterstützen?" auf alle AG Seiten?
 - Wie zum Beispiel bei der [AG Seelsorge Sangha](#)
 - Soll die Spende zweckgebunden oder allgemein sein?
 - Buddhismus aktuell (BA) braucht zweckgebundene Spenden, und möchte sehen, ob sich das neue Konzept (kostenlose Inhalte) rechnet. BA möchte evaluieren können. Auch bhavana benötigt die zweckgebundene Spendenoption. Auch konkrete Projekte die die DBU fördert, wie z.B. die Förderung des Buddhismus in Berlin Brandenburg (BUBB) benötigt die zweckgebundene Spendensammelfunktion.
 - Vorschlag bei Spenden die Option zu geben, dass die Spende auch anders verwendet werden kann, wenn die gewünschte Spendentopf schon voll ist.
 - Diesen Punkt will Claus grundsätzlich mit dem Steuerberater klären.

- BA bittet Claus zweckgebundene Spenden zu ermöglichen, so schnell wie möglich. BA schickt eine genaue Formulierung an Claus damit er mit den ST.b. klären kann.

Entscheidung über Umgang mit Gruppen vom gleichen Lehrenden bei der MV

Anfrage von **Zen-Kassel** / Überlegungen der Struktur AG zu MGs mit gleichen Lehrer:innen

Haben den gleichen Lehrer wie die Choka Sangha.

Anfrage gestellt am 14.12.2023.

Aufnahmeantrag vom **Buddhistischen Tor Berlin**

Das "Buddhistische Tor Berlin" ist eine eigenständige Gemeinschaft, die genau wie das

"Buddhistischen Zentrum Essen" (ist bereits MG) zu Triratna gehört.

Der Antrag wurde am 6.11.2023 gestellt.

Die Struktur-AG wird für die MV eine Entscheidungsvorlage für die MV formulieren. Die Idee ist Gemeinschaften mit den gleichen Lehrenden, die von der Organisation her voneinander unabhängig sind, nicht abhängig von einer übergeordneten Organisation sind, nicht weisungsgebunden sind als eigenständige Gemeinschaften aufzunehmen. Über deren Aufnahme-Anträge kann nach der Abstimmung über die Entscheidungsvorlage durch die MV sofort abgestimmt werden. Beide Gemeinschaften haben dann das Recht ihren Antrag zu stellen.

Mitglieder der BUBB (Buddhismus in Berlin und Brandenburg) sind für Samstagnachmittag als Gäste eingeladen (Hanna, Roberto, Xuefeng)

- Roberto Nothnagel aus Cottbus, Alex Heinig (ShinJinSei) vom Zen-Kreis-Oranienburg, Sissi (Si Chen) vom Kloster Wassermond, und Xuefeng Tang vom Fo-Guang-Shan-Tempel kommen am Samstagnachmittag ab ca.16 Uhr dazu und Roberto Nothnagel bleibt auch zum Abendessen.
- Roberto und sein Team stellen ihre bisherigen Bemühungen zur Etablierung eines Vesakh-Festes in Berlin und der neuen BUBB vor. Gegenseitiges Kennenlernen und Austausch.
- Das BUBB Vesakh-Fest in Berlin findet am 1. Juni im Fo-Guang-Shan-Tempel statt.
- Wünschen sich eine Grußbotschaft der DBU, Thema Verbundenheit, Verbindung der Gemeinschaften und gemeinsam Öffentlichkeit für den Buddhismus zu erzielen. Anna Carolina Brychcy wird als Vorstandsvorsitzende der DBU als Sprecherin am BUBB Vesakh vor Ort sein.

Mitgliederversammlung – Zukunftstag

Zukunftstag am Fr. 21. Juni vor MV (Anna), Austausch

Entwicklung des (Leitbildes) Zukunftstages (Nils, Manfred und Jinpa) Diskussion

Wie wollen wir das Leitbild für Zukunftstag einbauen? Manfred bereitet Grundthesen vor für die Weiterarbeit zu den Themen Zukunft und Leitbild für die MV 2025. Im Vorfeld bei den MGs Themen sammeln, evt. per neuem Umfrage-Tool. Mitgeföhls-Preis ausloben, mit Ehrung. Die Geehrten sollen, die ihre Projekte vorstellen. DBU initiiert (möglichst im Jubiläumsjahr) einen Tag des

Buddhismus/Tag der offenen Zentren; bei Erfolg in der Zukunft ein sich jährlich wiederholendes Ereignis. Vorschlag eine Open-Space-Veranstaltung zu machen. Open Space ist interessanter als „Leitbild-Arbeit“. Der Rat beschließt am Zukunftstag einen Open Space zu veranstalten, zum Thema Zukunft.

Die AG Zukunft (Nils, Manfred, Jinpa) hat die Aufgabe eine*n Moderator:in zu finden und einen Einladungstext formulieren. Susanne Billig ist in der Moderation von Open Space versiert und führt Beate Aldag, Julia Thoma und Hanna Ebinger in diese Technik ein, um am Zukunftstag durch Moderation zu unterstützen.

70-jähriges Jubiläum der DBU 2025 (Jinpa) Diskussion

Tagungsort MV etc. - Entscheidungen (wo und was suchen wir)

Frage soll MV und Jubiläumsfeier miteinander verbunden werden. Auch ein Jubiläums-Jahr wäre möglich. Vorschläge für Aktionen:

Freitag vor der MV feiern.

Abprache für den Termin GS mit Fo-Guang-Shan Termin Mai oder Juli aber nicht Juni.

- Vertreter des Interreligiösen Dialogs einladen
- bhavana macht eine Interview-Serie zum Thema DBU mit Schlüsselfiguren und langjährigen Referenten der DBU, die Reihe wurde bereits von Karin Becker initiiert und heißt ‚Erzähl doch mal‘
- Jugend fragen, ob sie sich präsentieren möchten.
- Alle für die DBU wichtigen Persönlichkeiten einladen, Gäste-Liste vorbereiten. Pressemeldung (Anna/Sebastian)
- Anthologie: Ökologie-Engagement-Buddhisten
- Logo für die 70 Jahr-Feier
- Fotogalerie ein „Wir sind die DBU“-Bild aus ganz vielen Bildern aus den MGs und von EM
- Sonderausgabe BA, Anzeige in BA
- Wieviel Freude, Weisheit und Verbundenheit bekommt man durch die DBU? Anna plant drei Buddha-Drops
- DBU-Award (Jinpa, Susanne, Bettina)
- Thema für Vortragsreihe: Buddha lebt jetzt auch in Deutschland

Ideen für das Jubiläums-Jahr

Einen Tag des offenen Zentrums/Tag des Buddhismus zu installieren; bei Erfolg ein sich wiederholender Jahrestag, z.B. wie „Tag der offenen Moschee“.

Diesen Tag zu PR-Kampagne nutzen, Thema: Welchen positiven Beitrag kann der Buddhismus zur Gesellschaft beitragen? Auf allen Ebenen. Philosophie, Psychotherapie, Wissenschaft, usw. Selbstbewusst die positive Message nach vorne bringen. Spirituell formulieren.

Buddhismus im Westen, kulturelle Anpassung, aber, wo sind Kernthemen berührt, die wir nicht übersehen dürfen?

Öffentlichkeitsarbeit DBU (Stellungnahmen, Selbstdarstellung, Bildsprache u.a.) Hanna

Bitte von Hanna und Kirsten: Stellungnahmen bitte tiefergehend im Rat diskutieren und nicht die Verantwortung der Detailformulierung zu sehr bei Hanna und Kirsten belassen, mehr detaillierte Impulse des Rats sind gewünscht.

Hanna fragt ab, in welchen Arbeitsgemeinschaften (AGs) der DBU die Räte jeweils aktiv sind, um besser über Inhalte aus den AGs berichten zu können und die Räte diesbezüglich ansprechen zu können.

Wo tun Mitgliedsgemeinschaften etwas, das man aufgreifen könnte für ein bestimmtes Thema? Die im auf der Ratssitzung aufkommende Idee, dass jeder Rat für einen Newsletter-Input pro Monat verantwortlich sei wird verworfen, denn einzelne Meinungen von Buddhisten gehören nicht an die Öffentlichkeit, da nicht repräsentativ, unter Buddhisten ist das ganze Meinungsspektrum vorhanden.

DBU-Newsletter und Startwebseiten-Meldung: Bitte proaktiv Beiträge einreichen (Hanna)

- Hanna's Bitte an alle AGs und Räte: bitte beteiligt euch öfter am DBU-Newsletter, eure AG Aktivitäten oder Aktivitäten im Rat sind wichtiger Input und von Interesse für unsere Leser:innen!
- Der 1,5 monatliche Newsletter sollte möglichst alle Aktivitäten der DBU widerspiegeln, darum die Bitte proaktiv alle Aktivitäten der Räte/AGs mit **ca. 6 Wochen Vorlauf** bei Hanna einzureichen
- Wie müssen Beiträge eingereicht werden? Haltet euch bitte genau an diese Vorgaben (1.-5.):
 1. **Fertiger Text von ca. ¼ Seite**
 2. **Überschrift**
 3. **ggf. Autor:in des Textes**
 4. **Foto**
 5. **weiterführender Link**
- Wenn der weitergehende Link nicht auf eine Webseite oder einen fertigen AG Webseitenbeitrag verlinkt, muss Kirsten parallel eine Startwebseitenmeldung erstellen. Dafür benötigt Kirsten noch mehr Vorlauf als Hanna UND mehr Text, ggf. ½ Seite oder mehr – unser Newsletter-Webseitenmeldung-Rhythmus ist unregelmäßig, wird jeweils individuell abgestimmt, so dass die verschiedenen Newsletter der DBU nicht zu dicht aufeinander folgen. Kommt bitte einfach ca. 6 Wochen vorher mit euren fertigen Beiträgen auf uns zu, dann sollte das Timing stimmen.

bhavana

Miksang mit Hiltrud Enders war gut besucht und sehr gelungener Workshop (Hanna für Karin) Info

- Der Miksang Einführungsabend und folgende Workshop bot einen Einblick und erste Praxiserfahrung in die kontemplative Fotografie. Beide Veranstaltungen waren gut besucht.

Vortrag Apokalypse mit Scheuermann/Milena (Hanna) Info

- Buddhistische Postapokalyptische Studien – 7. März 2024, 18-20 Uhr.

- inspirierendes Gespräch mit Dr. Rolf Scheuermann / CAPAS an der Universität Heidelberg und Milena Reinecke / Deutschlandfunk Kultur: Die Welt geht unter – was dann? Endzeitszenarien und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft.
- Über 30 Teilnehmer:innen dabei
- Wie bedeutsam ist es für die DBU-Räte, wenn bhavana buddhistische Grundlagen mit Experten aus Forschung, Wirtschaft, Ethik, aktuelle gesellschaftliche Themen verbindet und diskutiert? Funktion: u.a. DBU-Profil nach außen hin schärfen
- Spendenempfehlung von 25€ für 2 Stunden Vortrag/Moderation/Diskussion nötig um Referenten minimalst honorieren zu können, sobald es aber kein Seminar sd. nur Vortrag/Diskussion ist folgen nicht alle der Spendenempfehlung von 25€ im Durchschnitt war es den Teilnehmer:innen 18€ wert
- Damit sind neben den Referenten-Honoraren die Kosten der Mitarbeiter:innen für Vorbereitung/Werbung/Durchführung evtl. nicht immer vollständig gedeckt.
- Problematik das Video anschließend auf YouTube kostenfrei verfügbar zu machen: positiv für geschärftes DBU-Profil, hohe Klickzahlen z.T. weit über 1.000, andererseits sinkt damit die Spendenbereitschaft evtl. absehbar weiter. Eine Veröffentlichung ohne Bezahlschranke aber mit der Option einer zweckgebundenen Soende für bhavana als Lösung.

bhavana Mitarbeiter:innen/Koordination

Karin Becker zieht sich Ende 2024 aus der bhavana Arbeit zurück. Der Rat dankt Karin für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit Hanna. Hanna Ebinger wird bhavana als Koordinatorin fortführen.

Interreligiöser Dialog

Kurze Info über Besuch bei Lajna Imaillah (Frauenorganisation von Ahmadiyya Muslim Jamaat) anlässlich Weltfrauentag (Barbara)

Interessante Gemeinschaft, sehr groß, allein die Frauenorganisation hat 20 T Mitglieder. Ahmadiyya Muslim Jamaat sind die einzige muslimische Gemeinschaft, die die KÖR hat, kommen ursprünglich aus Pakistan.

KÖR

Stand Antragsverfahren (Claus) Info

Claus versucht ein Gespräch mit dem Kultusministerium zu vereinbaren, um zu erfahren, was genau an Daten benötigt wird. Abfrage der Altersstruktur bei den MGs, wurde auf der letzten MV angekündigt und wird stattfinden. Wir wollen aber wissen, wie genau sie es haben wollen. Hoffte bei einem persönlichen Gespräch auf bessere Information und Verbindung. Es gibt keine europäisches Recht, auf das wir uns berufen können.

Beim Gespräch dabei Claus (Finanzen), Martin Hage (RA), Volker Junge (Verwaltungsrecht), Carola Roloff (Religionsgeschichte) Bettina für die GS.

Claus hofft, dass der Termin vor der MV stattfindet und er dann dort berichten kann.

AG-Umwelt (Manfred) Info, 15 min

- Kurzer Bericht der AG Umwelt. Haben bei ihrem letzten Treffen beschlossen sich am Sa. 9. November für einen Tag bei der MG 'Freier Buddhismus e.V.' in Essen zu treffen. Liegt zentral und hoffen auf einen anderen Teilnehmerkreis. Evtl. Gehmediation oder Beschäftigung mit dem DBU-Leitbild.
- AG-Umwelt Workshop bei der MV und Mitarbeit bei Zukunftstag
- Wiederbelebung der vor vielen Jahren angedachten Idee einer von der DBU herausgegebenen Anthologie zum Thema 'Dharma, Ökologie und Engagement'. (Manfred)

Intra-religiöse Gesprächsrunde mit Soka Gakkai International (SGI) in Bingen – Information, Diskussion, Vorschlag eines Kooperations-Projektes (15 Min.) - Jinpa, Claus, Susanne, Bettina

Es gab erste Sonderungsgespräche mit der Soka Gakkai International Deutschland (SGID), angestoßen von Nils der in Hamburg in der BGR eine gute Zusammenarbeit mit der SGI erfahren hat. Die DBU und SGI haben eine lange Geschichte der gegenseitigen Ablehnung hinter sich und es wurde eine Annäherung versucht. Freundliche Gespräche. Sich kennenlernen im Tun mit einer eintägigen Veranstaltung zum Thema Frieden (Mail Susanne).

Wie geht diese Gruppe mit ihrer Vergangenheit um, es gab heftige Vorwürfe (z.B. Spiegelartikel)?

Es gibt noch viele offene Fragen zur inneren Struktur, Finanzierung, Abhängigkeiten von Japan, die noch nicht erörtert wurden, die aber noch geklärt werden müssen.

In der Zwischenzeit ist ein Kooperations-Projekt geplant (zum Thema Frieden), bei dem man sich weiter kennenlernen kann.

JBU-Sommercamp und Engagementforum (Hanna) Info 5 min

Sommercamp Ende Juli in Milarepa Zentrum:

- 11 Anmeldungen bislang, davon die Hälfte ganz neue Menschen
- Werbung über Multiplikatoren/Mitgliedsgemeinschaften mit Bitte JBU-Flyer auszulegen, über 12 Rückmeldungen mit Bitte um JBU-Flyer oder Werbung über deren Newsletter – das generierte bislang (noch) keine neuen Anmeldungen

Engagementforum des Umweltbundesamts:

- Aus der JBU wird Billy Wolber nach Berlin reisen, Hanna Ebinger war direkt angeschrieben worden und durchlief Bewerberprozess für 60 Plätze, am 15. März kam Zusage: wir freuen uns Dir mitteilen zu können, dass Du am Engagement Forum „Praxisaustausch zu Jugendengagement und Nachhaltigkeit“ am 12. und 13. April 2024 in Berlin teilnimmst!
- Programm du auf deren Website
- Veranstaltungsort: Bundesumweltministerium Berlin
- Hintergrund des Forums des Umweltbundesamts: „Umweltverschmutzung und Klimakrise sind zwei der größten Sorgen der heutigen Jugendgeneration. Dennoch nimmt das Engagement junger Menschen, z.B. in Vereinen und Verbänden, derzeit ab – und das nicht nur bei den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

- Ziel des Forums: ist es, sich gemeinsam über das Engagement von jungen Menschen und die Arbeit mit ihnen zu Facetten der Nachhaltigkeit auszutauschen und voneinander zu lernen. Die Veranstaltung ist ein Angebot für haupt- und ehrenamtliche Akteur*innen aus zivilgesellschaftlichen Jugendorganisationen sowie der offenen Jugendarbeit.
- Wird durch den Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Jan-Niclas Gesenhues eröffnet, endet mit Abendessen und Open Space mit informellem Austausch
- Im Open Space: eigene Themen zu Jugendarbeit oder Nachhaltigkeit ins Plenum einbringen und diese mit einer Gruppe besprechen: z.B. DBU-EcoSattvas – Idee eigenes Training im Kontext DBU/AG Umwelt zu entwickeln

Leitbild (Anna) Austausch,

Sich wieder vertraut machen mit dem Leitbild:

- EBU-Leitbild vergleichen
- Altes Leitbild etwas holprig und unattraktiv (Worthülsen)
- Wofür steht die DBU? Anhand dieser Frage ein neues Leitbild erarbeiten
- Die Beschäftigung mit einem Leitbild wirkt sehr unattraktiv und lähmend.
- Vorschlag aus dem Tun heraus die Dinge sammeln, die uns wichtig sind.
- Frischen Neustart wagen.
- Ordner Leitbild sammelt Stichworte (Susanne)

Bettina: Rötting fragen wg. Diplom oder Doktorarbeiten.

Bettina: Hanna BA schicken

AG Struktur (Claus)

Beitragsstruktur muss überarbeitet werden und angepasst auf andere Organisationsformen als Vereinen wie gGmbHs, Stiftungen,.

Claus möchte mit dem Steuerberater noch einen Austausch. Plus Abstimmung mit AG Struktur. Satzungsändernder Antrag, Fristen beachten!